

ANTRAG

Augsburg, 25.06.2018



Herrn Oberbürgermeister
Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

- per eMail -

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der letzten WSA-Mitgliederversammlung wurde angesichts der wiederholten schlimmen Fahrradunfälle mit Todesfolgen einstimmig wie folgt beschlossen, was ich hiermit zum **Antrag** erhebe.

Nach und nach sollen an Augsburger Kreuzungen, an denen Lastwagenfahrer/innen nebenstehende Fahrradfahrer/innen übersehen können, die Haltelinien für die Kraftfahrzeuge soweit zurückgesetzt werden, dass damit insbesondere Lastwagenfahrer/innen beim Losfahren die Fahrradfahrer/innen sehen können, indem deren Fahrradweg-Haltelinie entsprechend vorgezogen ist im Vergleich zur Haltelinie für die Kraftfahrzeuge.

WSA unterstützt diesen Vorschlag des ADFC Augsburg sehr! Es macht keinen Sinn, auf den Tag zu warten, ab dem alle deutschen und ausländischen Lastwagen mit entsprechenden Warnsensoren ausgestattet sind. Das vorgeschlagene Vorziehen bzw. Zurücksetzen der Haltelinien kann ab sofort angegangen werden und somit Verletzungen und Todesfälle zumindest teilweise vermieden werden.

Sollte es zutreffen, dass der ADFC-Vorschlag bisher von der Stadtverwaltung verneint wurde mit der Begründung, dass dies den Verkehrsfluss behindern würde, so bitte ich zu bedenken, dass Menschenleben wichtiger sind.

Um schnellstmögliche Umsetzung dieses Antrags wird gebeten, da jeder Tag zählt.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Grab
WSA-Stadtrat

www.augsburg-wsa.de
info@augsburg-wsa.de
www.facebook.de/wsaugsburg